

TransAnatolie TA3408: Von Der Hauptstadt von Romern Zum Reichtum der Hethiter: 8 Tage: Ankara Schwarzen Meer- Kappadokien

Inhalt

TransAnatolie TA3408: Von Der Hauptstadt von Romern Zum Reichtum der Hethiter: 8 Tage: Ankara Schwarzen Meer- Kappadokien	1
1.Tag: Ankunft in Istanbul	2
2.Tag: Istanbul	2
3. Tag: Ankara – Hattuscha – Amasya (376 km)	3
4. Tag: Amasya–Zile–Cekerek–Bogaziliyan–Kappadokien (330 km)	4
5. Tag: Kappadokien	5
6. Tag: Kappadokien, das Heilige Land von Christentum	5
7. Tag: Kappadokien Ankara-Wagoons Lits.....	6
8e Tag: Istanbul-Europa	7
Preis €.....	7
Fakultative Exkursionen	7
Im Preis inbegriffen	7
Im Preis nicht inbegriffen	8

1.Tag: Ankunft in Istanbul

Entdeckung und Orientierung in der Stad. Abendmahl, Unterbringung und Übernachtung in einem Hotel mit 4* und 3* plus. [i](#)

2.Tag: Istanbul

Am Vormittag machen wir eine Entdeckungsreise am GoldenenHorn entlang. Wir bewundern uns über die Seemauer aus der römischen, byzantinischen Periode. Dann fahren wir zur Chorakirche. Sie ist nach der Hagia Sophia die bedeutendste unter den noch erhaltenen byzantinischen Kirchen in der Stadt.Die prächtigen Mozaiken dieser Kirche stellen die Heilige Mutter Maria, Jesus Christus und die Apostel dar.

Eine Bootsfahrt Bosphorus entlang(fakultativeBeteiliegung: 17€) Bosphorus entlang bis zum Schwarzen Meer fahren wir rauf. Dabei können Sie beide Kontinente Euraopa und Asien sehen. Sowohl auf der Asiatischen, als auch auf dee Europäschen Seite schmücken hunderte von den Moscheen, Yali (=Villenhaus am Bosphorus) und Paläste. Zwei Hängebrücken verbinden die asiatische und europäische Seite miteinander. Zu Mittag essen wir in einem türkisch-, griechischen Restaurant in Sultanahmet.

Nach dem essen besichtigen wir erstens die Hagia Sophia Kirche. Früher war Hagia Sophia eine Kirche, nach der nach der Eroberung eine Moschee, nach der Begründung der modernentürkischen Republik ein Museum. Hagia Sophia ist heute eine von den bedeutendsten Bauwerken von Istanbul, sogar eine von den Wahrzeichen der Stadt, ein Schmuckstück in der Silhouette der Stadt auf der europäischen Seite, auf der historischen Halbinsel. Diese Kirche ist auch berühmt für ihre sehr schöne Mosaiken. Aya Sofya (=Hagia Sophia) ist ein heiliges Gotteshaus sowohl für Cristen und als auch für Muslime. Der Topkapi Palast, Sitz der Sultane ist nur ein Paar

hundert Meter von der Hagia Sophia entfernt. Von der Hagia Sophia laufen wir zu Fuß zu dem prächtigen osmanischen Topkapi Palast. Durch zwei mächtigen Tore passieren wir ins Serail. Im Serail besichtigen wir den Schatzkammer mit den unzähligen Juwelen, den Harem mit den Sultansfrauen und mit den Schwarzen Eunuchen, heilige Relikte, den Küchentrakt mit den wertvollen, reichhaltigen Sammlung chinesischer Porzellans, den Diwan, wo die Sultane von dort aus über drei Kontinente: Europa, Asien und Afrika herrschten.

Am späten Nachmittag laufen wir zum Gedeckten Bazar. Am Abend fahren wir mit der Fähre zur asiatische Seite, dort essen wir zu Abend in einem Restaurant in Üsküdar (=Skütari). Nach dem Abendmahl nehmen wir den Zug nach Ankara in Wagoons Lits [i](#)

3. Tag: Ankara – Hattuscha – Amasya (376 km)

Nach dem Frühstück im Eßwagen des Zuges steigen wir in unseren Reisebus um und fahren wir den Kizilirmak (=Halys) Tal entlang nach Hattuscha, in die Hauptstadt von Hethiter. Dort besichtigen wir die hethitische Hauptstadt mit ihren Tempeln, Palast Stadtmauer, Toren und Yazilikaya (=offene Heiligtum). Dieses Gebiet wurde auch für National-Park erklärt. Den heiligsten Tempel (=Temenos) des Wettergottes von Hethiter "der Groß-Tempel" besichtigen wir erstens in dem unteren Stadtteil . Davor marschieren wir an dem Löwenbecken vorbei, wobei dieser Becken einst zur rituellen Waschung der hethitischen Pirister diente. Neben dem Tempel sehen wir den Vorratskammer mit vielen Pithoiern mit Ritzinschriften am Rand. Dem Tempel gegenüber befindet sich die damalige hethitische Schulkomplex. Wir laufen zu einem großen, grünlichem, kübelförmigen Stein, der vermutlich aus Ägypten hierher als Geschenk geschickt worden ist. Dann fahren wir mit dem Bus zur Stadtmauer mit den mächtigen Toren. Wir machen Halt bei dem Löwen-, Königs-, und Sphingstor. Unter dem Sphinkstor befindet sich eine die Besucher bezaubernde bewunderungswerte Poterne.

In der Oberstad sehen wir von oben weiter mehrere Tempels, eine byzantinische Kirche, das staatliche Archiv, wo unzählige Keilschrifttabletten gefunden worden sind, die mächtige

Wehrtürme, dann fahren wir weiter zu dem Königsgrab und dann zum Königspalast.

Dann begeben wir uns dem alten Prozessionsweg folgend zum offenen Temenos (=Heiligtum). In zwei Kammern dieses Felsheiligtums sind mit 66 Reliefs die hethitischen Götter dargestellt. Einige von ihnen sind: Wettergott Teschup und seine Gemahlin Sonnengöttin Hepat, Scharumma, der Sohn des Götterpaares, Mondgott, Liebesgöttin Ishtar, König Tuthalia, Dämonen, Schwertgott, Unterweltsgottheiten.

Auf der linken Seite des Heiligtums sind die Göttinnen, auf der rechten Seite des Temenos die männlichen Gottheiten dargestellt. In einem typisch hettitischen Restaurant in Hattuscha (heute Boğazkale) essen wir zu Mittag.

Nach dem Essen fahren wir Richtung Amasya, wo der berühmte Geographiker Strabon (I. Jh. v. Chr.) geboren ist. Amasya war in der Osmanischen Zeit eine Stadt, in der die Sultansöhne als Gouverneur einst praktiziert hatten, wie man herrscht. Nach unserer Ankunft in Amasya werden Sie im Hotel -Tusan Grubu mit (4****) untergebracht.

Bevor die Sonne untergeht, laufen wir zum Fluß Yesilirmak, wo wir die schönen, alttürkischen Herrenhäuser an diesem Strom, die Zitadelle, Königsgräber unterhalb der Zitadelle und die Osmanische Moschee, um zu besichtigen und zu fotografieren. Abenessen und Übernachtung im Hotel. [i](#)

4. Tag: Amasya–Zile–Cekerek– Bogaziliyan–Kappadokien (330 km)

Nach dem Frühstück (offenesbüffet) fangen wir wieder mit der Stadtbesichtigung an. Die Stadt von Ferhat und Sirin. Nach einer traurigen, elenden Sage waren sie Geliebten. Am Ende der Sage sterben beide Geliebten. Die ganze Geschichte dieser Sage erzählt ihnen ihr Reiseführer am Ort.

Am helligsten Tageslicht bewundern wir uns über die alttürkische Heerrenhäuser Hazeranlar Konagi, heute ethnographisches Museum, Burg von Amasya, Sultan Beyazit II. Moschee mit dem gedrehten Minarett, ein Baukomplex mit den Nebenbauten. Die Gök Medrese, alte Koranschule, Darüsschifa-Bimarhane (psychiatrische Irrenanstalt).

Dann steht auf dem Besichtigungsplan noch die Besichtigung des Museums mit vielen alten archäologischen Funden mehr als

27 Tausend und Mumien. Mittagssmahl in einem lokalen Restaurant.

Am Nachmittag fahren wir weiter nach Turhal-Zile, wo einst der römische Kaiser Julius Caesar: "Veni, Vidi, Vinci". gesagt hatte. Dann geht die Reise über Cekerek, Sorgun nach Kappadokien, in die pittoreske Landschaft. Abendmahl, Unterbringung und Übernachtung im Hotel Burcu Kaya – Dinler – Tassaray – Kaymakli Prens mit (4****). [i](#)

5. Tag: Kappadokien

Nach dem Frühstück (offenesbüffet) bewundern wir uns über die Häuser von Ürgüp. Dann geht die Tour in den Rosen-Tal, mit Formationen von Kamele, von Mutter Maria und Jesuskind. Danach erkundigen wir in einer Teppich-Knüpferie, wie man die nomadische Teppiche geknüpft werden. Zum Mittagssmahl schmecken wir die 'Cömlek Kebab', eine Spezialität in diesem Gebiet in einem Restourant am Kizilirmak.

Am Nachmittag besichtigen wir Mustafa Paşa (=Sinastos) die Häuser, die aus hiesigem, behaunem Stein gebaut worden sind. In diesem Gebiet bewundern wir uns über die Kegelförmige Schornsteine (=Feenkamine) und was die Vulkane Erciyes und Hasan Dağ hier dafür geleistet haben. Wir fahren dann nach Soganli, wo wir die handgemachten Puppen, in den zu diesem Gebiet gehörigen Trachten, Socken aus reinem Schurwolle und noch die Getreidekammer in den -wie eine Wand- steilen Felskammern, mehrere Meter hoch vom Boden, trotzdem ohne Treppe und Leiter. Wie die Leute hoch klettern beobachten wir am Ort. Abendessen und Übernachtung im Hotel. [i](#)

6. Tag: Kappadokien, das Heilige Land von Christentum

Heute besichtigen wir an der Strecke nach Ürgüp die Felsformation "Üc Güzeller", dann fahren wir weiter nach Uchisar. Von dort aus genießen wir die bizarre, pittoreske Landschaft mit dem Kegelberg-Vulkan Erciyes (=Ärgus) mit seinem schneebedeckten Gipfel, malerische Ortschaft Avclar, von weit aus am Fluß Kizilirmak (=Halys) gelegene, seit mehrere Tausenden von Jahren alte Töpfer-Stadt Avanos,

Zelve Tal in einer unendlich aussehendem weiten Gebiet. Natürlich fotografieren wir all diese sehenswerte Landschaften. Dann erstatten wir uns einen Besuch bei einem Onixhandwerker. Bei ihm bewundern wir darüber, wie er aus einem Stück zu Anatolien gehörigem Stein einen Kerzenständer, einen Aschenbächer usw. herstellt. Mittagsmahl in unserem Hotel oder im Koru Restaurant. (offenesbüffet). Am Nachmittag besichtigen wir den Göreme-Tal, das Freilichtmuseum. In diesem Tal befinden sich Elmali (=Apfel) Kirche, die heilige Barbara Kirche, die Yilanli (=Schlange) Kirche, die Karanlik (=dunkle) Kirche, die Carikli (=Sandalen) Kirche, die Tokali (=Schnalle) Kirche. Alle Kirchen besonders die Dunkle Kirche sind sehr schöne, gut erhaltene Fresken geschmückt. In Kappadokien hat St. Paul vor den ersten Christen ein Prädigt gehalten. Abendessen und Übernachtung im Hotel. [i](#)

7. Tag: Kappadokien Ankara-Wagoons Lits

Nach dem Frühstück (offenes buffett) fahren wir nach Ankara. Unterwegs besuchen wir die Unterirdische Stadt Saratli. Nach der Ankunft in Ankara besichtigen wir das Museum für anatolische Zivilisationen. Dieses Museum wurde im Jahre 1997 mit dem Preis " Das Museum des Jahres" unter 28 Museen in der Schweiz gekrönt. In diesem Museum werden die Ausgrabungsstücke aus dem Altsteinzeit bis zur Osmanische Periode ausgestellt. Dann besichtigen wir die Zitadelle von Ankara und sich noch in der Zitadelle befindenden zwei Herrenhäuser Boyacizade Konak und Zenger Pascha Konak. Im osmanischen Herrenhaus Zenger Pascha befindet sich eine kleine aber bemerkenswerte Trachtenkleider und Waren Sammlung aus den vergangenen Jahrhunderten. Am und vor dem Eingangstor der Zitadelle befindet sich noch der Alt-Basar. Das Mittagsmahl in Hacibey, ein traditioneeles Döner Kebab Restaurant.

Nach dem Essen machen wir ein Foto von dem Mausoleum von Atatürk. Das Abendessen im Keykan oder im Kent Hotel dann Transfer zum Hauptbahnhof in Ankara- Wagoons Lits . Da nehmen wir den Zug nach Istanbul. [i](#)

8e Tag: Istanbul-Europa

Nach dem Frühstück im Zugrestaurant oder im Hotel haben Sie Freizeit (je nach Abflugszeit) bis zum Transfer zum Flughafen. Dann Transfer zum Flughafen. [i](#)

Preis €

- Für Preise klicken Sie hier [Preisliste der Türkei-Touren von TransAnatolie Tour](#) oder
- kontaktieren Sie uns: [Kontakt Information für TransAnatolie Tour](#) [i](#)

Fakultative Exkursionen

- Istanbul bei Nacht mit einem 'Son et Lumières' Programm (vom Mai bis September) -mit der Besichtigung einer Sultansmoschee "Süleymaniye Moschee"
- Ein Abendessen in einem Fischerrestaurant mit einheimischen live Musik in Kumkapi + Istanbul bei Nacht
- Abendmahl mit Show in Cabaret Gar
- Abendmahl mit Show in Karawanserail Night Club bei den Galata Toren, oder im Orient Haus
- Abendmahl mit Show in Karawanserail Night Club bei den Galata Toren, oder im Orient Haus
- Türkischer Abend in Kappadokien mit dem Volkstanz und Derwischen Tanz
- Eine Ballonfahrt mit einer Mongolfier Balloon über Kappodokien. [i](#)

Im Preis inbegriffen

- 8 Tage-7Nächte Vollpension,
- Abendessen des ersten Tages und Frühstück des 8. Tages
- Übernachtung in Hotels 3* plus und 4*
- in Wagon Lits
- Reisebus: Mercedes Wito-Sprinter, WW. Wolt-Mercedes 304/403/Intro/Mitsubishi-Safir- Isuzu-Turquoise
- Mittagessen in den typisch türkischen Restaurants.
- Tickets voor musea
- Begleitung eines deutschsprechenden, lizenzierten Reiseführers [i](#)

Im Preis nicht inbegriffen

- Flug Europa / Istanbul
- Reiseversicherung, Flughafengebühren
- Getränke [i](#)

Alle Rechte für Transanatolie Tour vorbehalten

Wir garantieren diese Reise ab 6 Reiseteilnehmer.

Reisebeginn: An jedem Dienstag aus Europa

Abreisetag: Mittwoch

Auf Wunsch können wir für Gruppen den An- und Abreise Tag ändern.

TransAnatolie Tour: Multilingual Cultural Tour Provider and Operator.

[i](#)